

# Zum Schulfest

empfehle:  
**Strümpfe, neueste Muster, Handschuhe und Schärpen, Höschen und Hemden, Sporthemden, Knabenblusen Gürtel und Hosenträger, Anknöpfleibchen, Haarschleifen USW.**  
 zu äusserst billigen Preisen.

**Franz Georgi,**  
 Strickerei, Baderberg.  
 Empfehle auch wieder hochfeinen Honig.

**Damen-Unterröcke**  
 in:  
 Alpaca  
 Panama  
 Seide  
 Leinen  
 Köper  
 Linon  
 Chiffon  
 empfiehlt  
 in grosser Auswahl  
**Johannes Wenzel.**

**Zur Bade- u. Sommerreise:**  
 Gebrauchsfertige Anhänger fürs Reisepäck,  
 Setze mit Begleit- und Aufklebe-  
 adressen,  
 Briefpapiere und Anverts in raum-  
 sparenden einfachen Packungen,  
 Brief- und Schreibmappen,  
 Schreibmaterialien aller Art,  
 Notizbücher, Notizblöcke,  
 Frühstückspapier in Rollen etc.,  
 sowie alle einschlagenden Waren der Pa-  
 pier- und Schreibwaren-Gruppe em-  
 pfiehlt die

**Papierhandlung C. G. Rossberg,**  
 Markt Nr. 1.

**Wasche mit LUHNS wäscht am besten**

Den Besuchern des Friedhofs  
 mache hierdurch bekannt, dass ich bis  
 zum Schulfest Schnittblumen  
 nicht mehr ablassen kann, und bitte  
 hierdurch um Berücksichtigung.  
**Max Lohse, Altenhainer Str.**

**Zigaretten,**  
 für Wiederverkäufer steuerfrei bis 1. Sep-  
 tember, empfiehlt  
**Johann Finke.**

**Lockenwasser Sadulin**  
 gibt jedem Haar unverwilt-  
 liche Locken u. Wellenkräuse.  
 Wasser 60, 80 Pfg. und  
 Pf. 1.—, Pomade Sadulin  
 80 Pfg. Verlangen Sie aus-  
 drücklich von Franz Kuhn,  
 Parfüm, Nürnberg. Hier bei:  
**Robert Preussler.**

**Zu spät**  
 ist niemals der Gebrauch der echten  
**Stedensperd-Carboltertschwefel-Beife**  
 von Bergmann & Co., Radebeul  
 mit Schutzmarke: **Stedensperd**  
 gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und  
 Hautausschläge, wie: Mitess, r. Finnen, Ge-  
 fichtspickel, Hautröte, Pusteln, Bläschen etc.  
 & Et. 50 Pf. in der Löwen-Apothek.

**Reinen Habanna und Brasil,**  
**H. Domingo und Sumatra**  
 empfiehlt billigst  
 Hausdiener Deutsches Haus.

**Aufgabenbücher**  
 für Schüler (à 5 und 10 Pf.) empfiehlt  
 Papierhandlung v. C. G. Rossberg,  
 Markt 1.

## Nerges Restaurant, Garten und Ballsaal, Gunnersdorf.

Heute, Donnerstag, den 12. Juli:  
**Grosses Extra-Konzert (Militärmusik)**  
 mit **B.A.L.E.** (letzterer nur für die Konzertbesucher),  
 gespielt vom Frankenberg Stadtmusikkor. — Gutgewähltes Programm.  
 Anfang abend 8 Uhr. Entree 30 Pf.  
 Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein  
**E. Prager. Hermann Nerge.**

## Gasthof Gersdorf.

Samstag und Montag, den 15. und 16. d. M.,  
 findet das diesjährige  
**große Vogelschießen**  
 statt. Sonntag von 1 Uhr an Sammeln der  
 Schützen, von 4 Uhr an bis nachts  
**öffentliche Ballmusik.**  
 Montag abend Schützenball.

An beiden Tagen **freies Garten-Konzert.**  
 Hierbei wird mit **Schleis, Hch.** sowie **verschiedenen anderen ff. Speisen**  
 und **ff. Getränken** bestens aufwartet und lobet freundlichst ein  
 achtungsvoll **Emil Richter.**

**Regl. Sächf. Militärverein zu Dittersbach u. Neudörfchen.**  
**Hauptversammlung**  
 morgen, **Sonabend**, abend von 8 Uhr an im **Vereinslokal.**  
 Tagesordnung: 1. Steuerberichtigung. 2. Verschiedenes. **Der Vorstand.**

**Für Vereine und Gesellschaften**  
 empfehle ich mein **reichsortiertes Lager** in  
**Prämien und Gewinnen zu Kinder- und Sommerfesten.**  
**Engros-Preise.**  
**Fritz Heintze, E. Brandes Nchf.**

**Uckermärker Milchvieh.**  
 Nächsten Montag, den 16. d. M., stelle ich  
**30 Stück hochtragende und neuemelkende**  
**prima Uckermärker Kühe** in **Gänzlichem** zum  
 Verkauf.  
**Julius Claus.**

**Reinen Kornbranntwein,**  
 à Liter 80 Pf., empfiehlt  
**Paul Schwente.**

## Schulfestmärsche!

Nr. 1 von 1886: „Die Fahnen wehen  
 in der Luft etc.“ 30 Pfg.  
 Nr. 2 von 1893: „Froh sind wir heute  
 aufgewacht“ 30 Pfg.  
 Nr. 3 von 1899 und 1906: „Mit auf-  
 tigen Kränzen“ 30 Pfg.  
 Alle 3 Nummern 75 Pfg.  
 hält bestens empfohlen die  
 Buchhandlung von **C. G. Rossberg.**



**VOR DEM SCHIMMEL**

können Sie Ihre einge-  
 machten Früchte u. Kon-  
 serven am besten  
 schützen, wenn Sie beim  
 Einkochen derselben

**Dr. Gratos Salicyl**  
 verwenden. Per Päck-  
 chen 10 Pf. mit Prämi-  
 en-Bon überall zu haben.  
**Stratmann & Meyer**  
 Bielefeld.

**Himbeeren** kauft jeden Posten  
 Morgenstern, Baderberg 3.

**Naturheilkreunde!**  
**\*Nährsalzkakao.**  
**H. Selbmann am Baderberg.**

**Frisches Schweine- u. Kalbfleisch,**  
 à Pfd. 75 Pf., sowie Blut-, Leber- und Brat-  
 wüste empfiehlt  
**H. Lentert, Baderberg 9.**

**Frisches Wurstfett**  
 empf. **Aug. Finsterbusch, Edel Schloßstr.**

**Neue Bollheringe**  
 empfiehlt  
**Emil Schmidt, Reichstr. 24.**

**Limetta-Extrakt**  
**Waldmeister-Limonaden-Extrakt**  
 alkoholfrei (1 Teil Extrakt: 9 Teile Wasser)  
 à Liter 1 M., auch aufgemessen, empf. die  
 Destillation von **Paul Sonnenberger.**

**Alte Speisefartoffeln**  
 werden gekauft **Altenhainer Straße 11.**

**Dramat. Verein.**  
 Morgen, **Sonabend**, von  
 abends 7 1/2 Uhr an im Ver-  
 einlokal  
**Hauptversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 Abrechnung der Halbjahresrechnung,  
 Verschiedenes.

Mittwoch nachmittag 3 Uhr  
 starb plötzlich infolge Unfalls unser  
 heilgeliebtes, lebensfrohes  
**Gretchen**  
 im zarten Alter von 5 1/2 Jahren.  
 Die Beerdigung unseres Lieblings  
 erfolgt **Sonabend** nachmittag.  
 Schmerz erfüllt zeigen dies lieben  
 Verwandten und Freunden an  
 Frankenberg, 12. Juli 1906.  
**Albrecht Bolster und Frau**  
 nebst Angehörigen.

Nach langen, schweren Leiden  
 verschied **Mittwoch** mittag 1/2, 12 Uhr  
 sanft und ruhig meine langjäh-  
 rige Tochter, unsere liebe, treue  
 Schwester und Schwägerin,  
 Jungfrau  
**Martha Margarete Großer,**  
 im bald vollendeten 20. Lebensjahr.  
 Im tiefsten Schmerz zeigt dies  
 hierdurch an  
 Dittersbach, d. 12. Juli 1906.  
 Frau **verw. Großer**, als Mutter,  
 nebst Kindern u. all. Angehörigen.  
 Die Beerdigung erfolgt **Son-**  
**abend**, 14. Juli, nachm. 1/3 Uhr  
 von der **Beerdigung** aus.

## DANK.

Schon vor 11 Jahren durch Verleihung des „Allgemeinen Ehrenzeichens“ für  
 Treue in der Arbeit hochverehrt, am 3. d. Monats bei der Feier des 50jährigen  
 Geschäftsjubiläums unserer werten Firma **Hermann Hunger** durch Geschenke und  
 Aufmerksamkeiten seitens unserer Herren Arbeitgeber, der Familien **Otto** und **Max**  
**Hunger**, bedacht und geehrt, wurde uns heute noch besondere Freude bereitet, indem  
 uns an Ratstafel im Beisein unseres hochgeehrten Herrn **Chf., Kaufmann Otto**  
**Hunger**, durch Herrn **Bürgermeister Dr. Irmer** unter herrlicher Ansprache  
 folgende Auszeichnungen überreicht wurden: Für ununterbrochene Arbeit bei obiger  
 Jubelfirma erhielt ich die von Sr. Maj. unserem König verliehene „**Friedrich**  
**August-Medaille**“ in Bronze, aus selbem Anlass erhielt meine Frau ein  
**Ehrendiplom** von der Königl. Kreisauhptmannschaft Chemnitz. Es wurden  
 uns noch besondere Aufmerksamkeiten seitens unserer lieben Mitarbeiter, Freunde  
 und Bekannten zuteil. Wir sagen hiermit Herrn **Bürgermeister Dr. Irmer**, unseren  
 Arbeitgebern, Herren **Otto** und **Max Hunger**, nebst Familien, sowie allen Vor-  
 genannten unsern besten Dank.  
 Möge die Firma **Hermann Hunger**, ihre Beamten und Arbeiter noch  
 oft solche Tage feiern können.  
**Frankenberg, den 11. Juli 1906.**

**Hermann Zimmer**  
 und **Frau Wilhelmine, geb. Teichgräber.**

## Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Zuneigung und  
 Freundschaft, die aus allen Kreisen der Bürgerschaft unserem  
 teueren Entschlafenen,

**Herrn Max Grosser,**  
 zuteil geworden sind, sowie für die trostreichen Worte und  
 die zahlreichen Kranzspenden sagen wir hierdurch unseren  
**herzlichsten Dank.**

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Emma Grosser,**  
**Frau Mathilde Grosser.**  
**Frankenberg, am 12. Juli 1906.**

## Dank.

Für die so wohltaenden Beweise ehrender Liebe und Teil-  
 nahme beim Hinscheiden unserer geliebten Schwester und Nichte,

**Frau Lehrer Selma Kiess, geb. Hahn,**  
 sprechen wir hiermit unseren **herzlichsten, innigsten**  
**Dank** aus.  
**Frankenberg und Mühlbach, am 12. Juli 1906.**  
**Die trauernden Hinterlassenen.**

## Dank.

Für die überaus reichen und innigen Beweise der Teilnahme bei dem  
 unerwarteten Dahinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester

**Olga**  
 sagen wir hierdurch unseren **aufrichtigsten Dank.**  
 Besonderen Dank allen denen, die ihr das letzte Geleit zur ewigen  
 Ruhestätte gaben, den lieben Verwandten, Mitwohnern des Hauses,  
 Freundinnen und Arbeitskolleginnen für den gestifteten Blumen schmuck  
 und die Trauermusik, der Firma **Schieck & Sohn** für die ehrenden Auf-  
 merklichkeiten, sowie auch für die tröstenden Worte am Grabe. Dank  
 allen denen, die ihr und uns während der schweren Krankheit mit Taten  
 und in Worten hilfreich zur Seite standen. Dies alles ist uns ein Trost  
 in diesen schweren Stunden.  
 Möge Gott diese Wohlthaten denen wieder vergelten und alle vor  
 solch schwerem Herzeleid bewahren.  
 Dir aber, Du teure Entschlafene, die wir Dich so herzlich geliebt,  
 rufen wir ein „**Ruhe in Frieden!**“ und „**Auf Wiedersehen!**“  
 als letzten Gruss in Deins kühle Gruft nach.  
**Frankenberg, den 12. Juli 1906.**

Die tieftrauernde Familie **Louis Uhlig.**

## Heinrich Wilhelm August Holl,

in seinem 72. Lebensjahre nach einem sorgenvollen Leben und längeren  
 Leiden zu seiner ersehnten himmlischen Ruhe eingegangen. Teilen dies  
 allen lieben Verwandten und Bekannten schmerzvoll nur hierdurch mit.  
 Die Beerdigung soll **Sonabend**, den 14. Juli, nachmittag 1/3 Uhr von  
 der **Beerdigung** aus erfolgen.  
**Merzdorf, den 12. Juli 1906.**  
**Die tieftrauernden Hinterlassenen.**

10 Pfg. an. Schluss für Getreide: Weizen  
 um 1/4 M. gebessert, Roggen für spätere  
 Sichten leicht abg. schmeckt.

Chemnitzer Marktpreise. 11. Juli 1906.	
Weizen, fremde Sorten R.	9.70 bis 10.20
„ „ „ „ „	8.90 „ 9.10
„ „ „ „ „	8.25 „ 8.50
„ „ „ „ „	8.25 „ 8.50
„ „ „ „ „	8.30 „ 8.45
„ „ „ „ „	8.25 „ 8.40
„ „ „ „ „	— „ —
„ „ „ „ „	— „ —
„ „ „ „ „	6.25 „ 7.
„ „ „ „ „	8.25 „ 8.50
„ „ „ „ „	8.50 „ 9.
„ „ „ „ „	9.75 „ 10.25
„ „ „ „ „	8.25 „ 9.
„ „ „ „ „	8.10 „ 8.60
„ „ „ „ „	2.40 „ 2.80
„ „ „ „ „	2.40 „ 2.70
„ „ „ „ „	1.80 „ 2.10
„ „ „ „ „	— „ —
„ „ „ „ „	3.— „ 3.50
„ „ „ „ „	2.40 „ 2.60

10. Juli 1906.  
 Stk 14-20 1/2, Markt.